

Aufgefallen Buchmensen im Blickpunkt

Die umstrittene Bestsellerautorin Eva Herman hat ein kritisches Buch über die Medien geschrieben. Anders als ihre früheren Bücher erscheint es nicht bei Pendo oder Hänssler, sondern im Kopp Verlag.

Für den Pendo Verlag waren die umstrittenen Bücher der Ex-„Tagesschau“-Sprecherin Eva Herman eine Erfolgsgeschichte: 2006 kletterte ihr „Eva-Prinzip“ bis auf Platz 2 der „Spiegel“-Sachbuchliste. Das „Prinzip Arche Noah“ erreichte im Jahr darauf immerhin Rang 8 im Ranking. Obwohl der zwischenzeitlich von Ex-Ullstein-Chef Christian Strasser geführte, mittlerweile zu Piper gehörende Verlag auf Hermans Website als „ihr“ Buchverlag angegeben ist, erschien aber bereits „Das Überlebensprinzip“ im Mai 2008 im konfessionellen Hänssler Verlag. Jetzt bringt die polarisierende Anti-Feministin ihr neues Buch „Die Wahrheit und ihr Preis – Meinung, Macht und Medien“ im Kopp Verlag heraus, der offensiv für den Titel wirbt, u.a. mit einer ganzseitigen Anzeige in „Bild am Sonntag“. Wie schwierig das in dem Buch thematisierte Verhältnis der Autorin zu den Medien ist, zeigte dessen zweites Aufscheinen in der selben „BamS“-Ausgabe: Die Redaktion widmete ihm den „Verriss der Woche“.

